24. Juni 2025

Legenden der Swiss Old Stars begeisterten die Kids am Kinderhandball-Festival in Bern

Man spürte es bei den «alten Hasen» vom Club ehemaliger Handball Internationaler (CeHI) hautnah, welch einen Riesenspass sie am Auftritt in der Mobiliar Arena in Gümligen hatten. Es ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition, dass sich «Swiss Old Stars» an jedem alljährlich stattfindenden Schweizer Kinderhandball-Festival zu einem «Mätschli« einfinden. Ziel des CeHI ist, den Nachwuchs für die Handball-Leidenschaft zu fördern und zu unterstützen. Ein Beweis, wie lebendig und begeisternd der Handballsport ist, hat man in der Mobiliar Arena eindrücklich gesehen.

Am Event in Gümligen standen bestimmt Mädchen und Knaben im Einsatz, welche eventuell einmal eine internationale Karriere starten könnten. Bei einem solchen Anlass nimmt bei den Jugendlichen schon die grosse Handballbegeisterung ihren Anfang. Und was die «Swiss Old Stars» trotz ihrem vorgerückten Alter an Freude und Stimmung noch immer aufs Parkett zauberten, verfehlte seine Wirkung nicht. Den Auftritt der «Swiss Old Star» wollten Jung und Alt in der gut besetzten Halle mit mindestens 800 Zuschauern (!) keineswegs verpassen. Im «Plouschmatch» tummelten sich im hochkarätig besetzten Team nicht weniger als 790 Länderspielkappen auf dem Parkett.

So verwunderte es nicht, dass die vielen zuschauenden Kids vom Virus Handball gepackt schienen. Die ehemaligen Stars wurden mit grosser Begeisterung bis zum Ende mit «Hopp Schwyz» Rufen lautstark angefeuert. Meinte ein kleiner Knirps hinterher mit leuchtenden Augen: «Äs het gfägt. I wot o mau so guet chönne spile.» Die in die Mobiliar Arena gezauberte Atmosphäre beim Prominentenspiel zwischen den «Swiss Old Stars» und einer Berner Selektion war am Kinderhandball-Festival in der Tat ein besonderes Highlight.

David Staudenmanns Premiere im Handballtempel

Vor 13 Jahren war der über viele Jahre elegante BSV-Flügelflitzer David Staudenmann als Spitzensportler zurückgetreten. Der Auftritt war für den mittlerweile 43-jährigen «Divu» ein Highlight der besonderen Art, auch wenn es sich nur um ein «Plouschmätschli» handelte. Mit vielen Jahren Verspätung erlebte der immer noch sehr elegante Linkshänder Staudenmann als Spieler im Team der «Swiss Old Stars» seine Premiere auf dem Hallenboden der 2018 eröffneten Mobiliar Arena. Zum Sieg steuerte «Divu» aus spitzem Winkel zwei sehenswerte Treffer bei.

24. Juni 2025

Die «alten Herren» sind in ihren Offensiv-Aktionen nicht mehr ganz so schnell wir früher, liessen aber verschiedentlich durchblicken, dass sie von ihrer einst virtuosen Ballbehandlung fast nichts verloren haben. Die Mannschaft um ihren Coach und CeHI-Präsidenten Patrick Bläuenstein dominierte die erste Halbzeit noch klar mit einem 12:4 Vorsprung. Letztlich gewannen die «Swiss Old Stars» 20:13, da sich die Berner Selection nach der Pause stark verbesserte und auch viele tolle Kombinationen zeigte. Und hätte der 164-fache Alt-Internationale Antoine Ebinger mit 11 Paraden die Gegner nicht zur Verzweiflung gebracht, wäre das Ergebnis wohl knapper ausgefallen. Erwähnenswert ist sicher Pascal Stauber, der als Goalie 386 Partien in der Nationalliga A bestritt, aber in Gümligen als Kreisläufer agierte und drei schöne Goals markierte.

Doch dem Resultat kam keine grosse Bedeutung zu. Für alle Spieler war einzig der Spass am immer noch so sehr geliebten Handball wichtig.

Nikola Portner kam ins Schwitzen

Am Kinder-Festival kam es zu einem Wiedersehen mit Nikola Portner, der mit Gemahlin und Tochter in Bern weilte. Der 31-jährige Goalie der Nationalmannschaft und ehemalige BSV-Schlussmann hat den kurzen Aufenthalt in seiner Heimatstadt sehr genossen. In der Pause und am Schluss des Legendenspieles der «Swiss Old Stars» gab Portner den ihn umlagernden Kids geduldig seine Unterschrift. Nikola kam regelrecht ins Schwitzen. «Das war fast anstrengender als ein Match», meinte Portner hinterher lachend, «aber ich habe die Wünsche dieser jungen Menschen sehr gerne erfüllt.» Der Berner ist frischgebackener dreifacher Champions-League-Sieger.

Swiss Old Stars – Berner Selektion 20:13 (12:4)
Schiedsrichter: Henzmann/Häuselmann. Ebinger (11 Paraden); Stauber (3), Furer (4), Schärer (1), Hess (4), Bruggmann (1), Goepfert (4), Sidorowicz (1), Staudenmann (2), Bläuenstein (Coach)

Jürg Jungi

24. Juni 2025

Patrick Bläuenstein, Tom Furrer, Marcel Hess, Urs Schärer, Claude Bruggmann, Pascal Stauber
Florian Goepfert, David Staudenmann, Nikola Portner, Antoine Ebinger, Roman Sidorowicz

Swiss Old Stars
Anzahl Länderspiele: 790
Anzahl Länderspiel Tore: 843
Anzahl CH-Meister: 24
Anzahl Cup-Siege: 18